

Ein Schneegestöber aus Worten

Die Herner Autorin Brigitte Werner beschreibt in „Herzräume“ warme Momente der Begegnung

Essen. Brigitte Werner ist eine gelernte Kinderbuchautorin, wie man so was eben lernt: Sie war Grundschullehrerin, gründete ein eigenes Kindertheater, mit dem sie dann durch Schulen, Kindergärten und Jugendzentren tourte, und irgendwann machte sie sich damit selbstständig. Die 73-Jährige schrieb ihre Texte, ihre Stücke allesamt selbst, mit viel Fantasie und einem Schneegestöber aus Worten. Dass die Autorin aus Herne auch Geschichten für Erwachsene schreiben kann, bewies sie nicht zuletzt beim Förderpreis zum Literaturpreis Ruhr, den sie gleich zweimal gewonnen hat.

Das alles reicht jedoch für den Lebensunterhalt nicht unbedingt aus. Deshalb gibt sie auch Wochenendseminare mit Titeln wie „Wenn ich mit der Muse schmuse“. Vielleicht sind das die Voraussetzungen, die es braucht, um solche kleinen Edelsteine hinzubekommen, wie es Brigitte Werners Kolumnen sind.

Kurze Texte leuchten ins Gemüt

Brigitte Werner schreibt sie zunächst für das Magazin „A Tempo“, weil sie aber fürs Altpapier viel zu schade sind, gibt es sie auch in Buchform. Inzwischen ist nach „Zufälle“ (2015) und „Seitenblicke“



Vielseitige Autorin: Brigitte Werner

FOTO: P. LUTTKE / VERLAG FREIES GEISTESLEBEN

(2018) mit „Herzräume“ der dritte Band erschienen, und wieder einmal leuchten einem diese kurzen Texte über kleine Augenblicke aus dem Alltag hell und warm ins Ge-

müt. Es sind Momente der Begegnung, mit einfühlsamen Taxifahrern, herzerfrischend unbefangenen Vierjährigen, tröstenden Tieren oder der Musik als Himmels- und Herzensmacht.

Brigitte Werner versteht es, selbst einem einsamen Graffito an einer Autobahnwand Sonnenstrahlen abzugewinnen. Ihre kurzen Texte sollte es auch auf Rezept geben, gegen solche Übel wie Winterdepression und Einsamkeit. *JD*

i *Brigitte Werner: Herzräume. Geborgen im eigenen Leben. Verlag freies Geistesleben, 203 Seiten, 19 €.*